



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIV. GP.-NR

7220 /AB

23. Feb. 2011

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
A-1017 Wien

zu 7265 /J

GZ. BMVIT-9.000/0044-I/PR3/2010
DVR:0000175

Wien, am 1. Februar 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 22. Dezember 2010 unter der **Nr. 7265/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Unfälle mit Dienstwägen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Zu wie vielen teil- oder vollverschuldeten Unfällen kam es in den letzten fünf Jahren mit den in Ihrem Verantwortungsbereich stehenden Dienstwägen? (aufgegliedert auf Jahre)*
- *Welche Fahrzeugtypen waren betroffen? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*
- *Wie hoch waren die jeweiligen Schäden an den Dienstfahrzeugen? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*
- *Wie hoch waren die Schäden an unfallbeteiligten Drittfahrzeugen? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*
- *Wurden Personen verletzt? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*
- *Wenn ja, wie?*
- *Wie hoch waren die Kosten für Personenschäden? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*
- *Kam es zu Unfällen mit Todesfolge? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*
- *Wer lenkte zu den Unfallzeitpunkten das jeweilige Unfallfahrzeug? (aufgegliedert auf die letzten fünf Jahre)*

Im angefragten Zeitraum kam es im BMVIT zu keinen Unfällen mit Dienstwägen.

Doris Bures